# Bühnenanweisung Funk4You

Die nachfolgende Bühnenanweisung garantiert für beide Seiten eine reibungslose Durchführung der Veranstaltung. Wir haben Verständnis dafür, dass nicht an jedem Veranstaltungsort und zu jeder Veranstaltungsart die optimale Einhaltung aller Punkte gewährleistet sein kann. Wir bitten deshalb im Bedarfsfall um frühzeitige Rücksprache, damit auch wir zeitlich und technisch für eventuelle Ersatzlösungen vorbereitet sein können – wir versuchen in jeder Situation unser Bestes.

**1. Zufahrt**
Wir bitten dafür zu sorgen, dass die direkte Zufahrt zum Veranstaltungsort und zum Bühneneingang ab 4 Stunden vor Veranstaltungsbeginn frei und für einen Kleinbus oder LKW bis 7,5t gefahrlos befahrbar ist. Für das entladene Kfz ist eine entsprechende Parkgelegenheit oder der Verbleib am Bühneneingang sicher-zustellen. Des Weiteren ist dafür zu sorgen, dass ca. 2 Stunden nach Ende der Veranstaltung ein gefahrloses Abfahren des Fahrzeuges gewährleistet ist.

**2. Stromanschlüsse**
Der Veranstalter stellt ab 4 Stunden vor Veranstaltungsbeginn eine ausreichend dimensionierte Stromversorgung, maximal 5 Meter von der Bühne entfernt, bereit. Im Einzelnen sind folgende Anschlüsse nötig:

Lichttechnik: 32 A, 5- poliger Euronorm CEE-Kon-Stecker mit Nullleiter

Tontechnik: 16 A, 5-poliger Euronorm CEE-Kon-Stecker mit Nullleiter

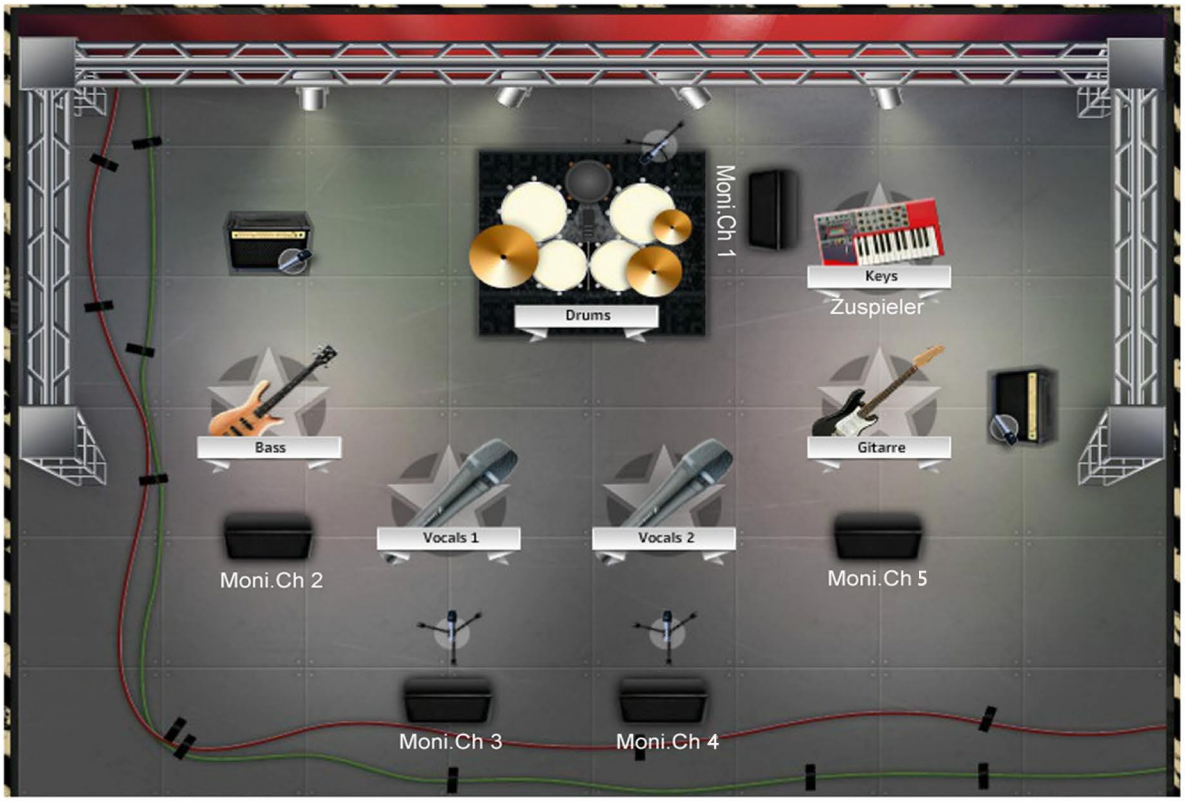
Diese Stromanschlüsse dürfen mit keinem anderen Stromverbraucher (Kühlschrank, Heizung, Herd) gekoppelt sein. Der Veranstalter trägt ferner dafür Sorge, dass ab Eintreffen des Technik-LKW eine Person zur Verfügung steht, die Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten, insbesondere der Stromversorgung hat.

Der Veranstalter versichert, dass die elektrischen Anlagen der gültigen Verordnung der VDE entsprechen. Für Schäden an Technik oder Personal, die durch ungenügenden Schutz der elektrischen Installation oder durch unsachgemäßen Umgang entstehen, haftet der Veranstalter.

**3. Bühne**
Die Bühne für die Musikkapelle sollte eine Mindestgröße von 24 qm (6 m breit, 4 m tief) aufweisen und muss zum Eintreffen der Technik leer und sauber sein. Sie muss waagrecht und stabil gebaut sein und sollte über die gesamte Bühnenfläche eine lichte Höhe von 3,5 Metern zwischen Bühnenoberfläche und Decke haben.

Für das Schlagzeug ist ein Podest von 2 x 2 Metern mit einer Höhe von etwa 0,4 Metern wünschenswert. Etwaige Abweichungen sind im Normalfall kein Problem, bedürfen aber zur entsprechenden Technikplanung dringend einer vorherigen Absprache mit uns. Bei Open Air-Veranstaltungen ist die gesamte Bühnenfläche regendicht zu überdachen und bei Unwetter auf 3 Seiten mit Gaze gegen Wind und Regen zu schützen.

**Bühnenplan:**




= Stromanschluss 230 V

**4. FOH-Technik-Bereich**
Der Veranstalter sorgt dafür, dass mittig vor der Bühne im Abstand von 10-15 Metern zur Bühne eine ebene, befestigte freie Fläche von 6 qm (3 m breit / 2 m tief) zur Platzierung von Ton-und Lichtmischpult zur Verfügung steht. Bei Open Air-Veranstaltungen ist dieser Bereich ebenfalls regendicht zu überdachen und bei Unwetter seitlich gegen Regen und Wind zu schützen. Eine vernünftige Arbeitssituation für unsere Techniker ist Voraussetzung für einen guten Sound sowie eine ansprechende Bühnenoptik und trägt somit einen wichtigen Teil zur guten Musikpräsenz auf der Veranstaltung bei. Sofern die angesprochene Platzierung der Mischpulte nicht möglich ist, bitten wir den Veranstalter, **frühzeitig** in Rücksprache mit uns eine vernünftige Alternativlösung zu finden.

**Bitte min. 2 x Fx bereitstellen.**

**Kanalbelegung:**

| Kanal | Instrument | Micro | Effekt | Ständer |
|---|---|---|---|---|
| 1 | Kick | D 112, Beta 52, SM 91, M 88 | Gate | Small Stand |
| 2 | Snare | SM 57 | | Small Stand |
| 3 | Hi-Hat | AKG 451 | | Small Stand |
| 4 | Tom1 | SM 98 Clip, E 604 | Gate | Clip |
| 5 | Tom2 | SM 98 Clip, E 604 | Gate | Clip |
| 6 | Tom3 | SM 98 Clip, E 604 | Gate | Clip |
| 7 | Floor Tom1 | SM 98 Clip, E 604 | Gate | Clip |
| 8 | Overhead L | AKG 451 | | Big Boom |
| 9 | Overhead R | AKG 451 | | Big Boom |
| 10 | Ac-Git. | DI-Box | | |
| 11 | E-Git. | DI-Out | | |
| 12 | E-Git. | DI-Out | | |
| 13 | Bass | DI-Out | Compressor | |
| 14 | Keyboard/Zuspieler | DI-Box | | |
| 15 | Keyboard/Zuspieler | DI-Box | | |
| 17 | Voc. 1 | SHURE SLX / Beta 58 (A) | Compressor | Big Boom |
| 18 | Voc. 2 | SHURE SLX / Beta 58 (A) | Compressor | Big Boom |

**5. Monitoring**
Das Monitoring auf der Bühne hat der Größe der Bühne entsprechend auszufallen. Es muss mindestens für das auf dem Plan eingezeichnete Monitoring gesorgt sein, sprich 5 Monitorwege, 4 Monitorboxen, Sänger benutzt eigenes In-Ear System ( Stereo ).

**6. Technik-Check**
Der Veranstalter stellt sicher, dass der Aufbau der Technik 5 Stunden vor Veranstaltungsbeginn durchgeführt werden kann und dass 1,5 Stunden vor Veranstaltungsbeginn ein ungestörter Sound-und Licht-Check stattfinden kann. Etwaige Abweichungen wegen zeitlicher Überscheidung mit anderen Programm-punkten der Veranstaltung müssen bitte dringend mit uns abgesprochen werden.

**7. Backstage Bereich**
Der Veranstalter stellt den Musikern eine saubere und abschließbare Umkleide-möglichkeit zur Verfügung welche über eine Waschmöglichkeit, Toilette und Spiegel verfügt.

**8. Bewirtung**
Der Veranstalter stellt für alle Beteiligten (Musiker und Techniker) ab Eintreffen kostenlos alkoholfreie Getränke in nicht begrenzter Menge zur Verfügung und sorgt darüber hinaus vor Veranstaltungsbeginn für eine angemessene warme Verpflegung aller Beteiligten (bitte nicht immer Pizza, auch mal Salat...).

**9. Sicherheit**
Der Veranstalter sorgt seinerseits dafür, dass stark alkoholisierte Personen und Randalierer von den technischen Einrichtungen, der Bühne, den Musikern, dem Techniker und dem Mischpultbereich ferngehalten werden.

**10. Kontaktnummern für technische Rückfragen:**
Band:
Stefan Lind Tel. 06142 81187

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und eine gelungene Veranstaltung!

Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.